

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

seit der letzten Hauptversammlung im Januar des Jahres ist viel geschehen. Daher dürfen wir Ihnen heute die neuesten Informationen übermitteln und eine Perspektive auf das kommende dynamische und erfolversprechende Jahr 2004 geben. Unsere Bemühungen, die Finanzen des Unternehmens zu stabilisieren, haben Früchte getragen, sodass wir in diesem Jahr zu unserem Kerngeschäft zurückkehren können: Wir bergen wieder gesunkene Schiffe und werden die Vermarktung der Artefakte vorantreiben.

### ***Operatives Geschäft / Projekte***

Wir haben die anstehenden Projekte unter dem Titel: Operation: „Schatzbergung 04“ zusammengefasst.

An der Hauptversammlung stellten wir das Projekt „**Indonesien I**“ vor. Seit Anfang des Jahres wird es vorbereitet und mobilisiert. Die Verhandlungen mit der örtlichen Regierung sind an einem guten Punkt angelangt und werden voraussichtlich im Mai dieses Jahres abgeschlossen. Die Sea Explorer AG verfügt über detaillierte Informationen zur Sinkposition und Ladung des Wracks. Das mittlerweile sehr gut eingegrenzte Suchgebiet liegt in Küstennähe und ist durch unsere Taucher problemlos zu erreichen. Die Ladung besteht u.a. aus über 2 T Gold. Dieses lohnende Projekt werden wir mit höchster Priorität voran treiben und gegebenenfalls noch in diesem Jahr erfolgreich abschließen.

Eine Gruppe von Sponsoren möchte die zweite Bergungsphase am Wrack der „**Cimbria**“ finanzieren. Momentan wird das technische Konzept entwickelt, um den Grossteil der werthaltigen Restladung aus den Laderäumen zu bergen. Hilfreich sind dabei die Erkenntnisse aus der ersten Bergung im Jahr 2001. Ein großer Teil der Ladeflächen wurde bereits freigelegt, der gesamte Schiffsraum untersucht und kartografiert, sodass wir mit der zweiten Bergung eine weitaus grössere Menge an Artefakten erwarten. Die Sea Explorer AG fällt die endgültigen Entscheidungen Ende April.

Trotz unseren Anstrengungen, mit der holländischen Regierung eine Vereinbarung im Bergungsprojekt „**Waterdrinker**“ zu erzielen, stellen wir noch keinen Durchbruch bei den Verhandlungen fest. Die entsprechenden Gesetze schreiben die Kooperation mit einem archäologischen Institut in den Niederlanden vor.

Die Waterdrinker ist vor der Küste Hollands gesunken. Mehrere Kisten mit ca. 30 Tonnen Gold und Silber, ein lebensgroßes Marmor-Pferd sind als Cargo nachgewiesen. Auch viele archäologisch wertvolle Artefakte für die kooperierenden Museen sind zu erwarten. Ein holländischer Partner wird mit Schiffsraum und Bergungsequipment gegen eine Gewinnbeteiligung am Projekt teilnehmen.

Projekt **Karibik / Capitana**: Es gibt für dieses umfangreiche Wrack einen externen Investor bzw. ein Joint Venture. Die Beteiligung kommt aus England und das Projekt lässt sich beginnen, sobald alle rechtsgültigen Bergungsgenehmigung vorliegen.

Bei der Ladung handelt es sich um Gold, Silber und Indianerschmuck mit einer sehr hohen Werthaltigkeit im 2 – 3-stelligen Millionenbereich.

Geplant ist eine Joint Venture – Vereinbarung wobei die Finanzierung zu 100% durch einen Investor gegen eine Gewinnbeteiligung von 50 % erfolgt.

Die Schwierigkeit bei diesem Objekt liegt in der Erlangung der Bergungsgenehmigung und der Rechtsicherheit der zu vereinbarenden Verträge. Hier wird über das ganze Jahr 2004 verhandelt werden müssen, um am Ende ein faires Agreement zu erhalten. Erste Kontakte mit den zuständigen Regierungsstellen und archäologischen Instituten sind bereits erfolgt.

#### **Vermarktung** der Artefakte „*Cimbria*“

An die Sea Explorer AG sind mehrere Parteien (vor allem aus dem Bereich „Tourismus – Nordseeküste“) herangetreten, die in bereits vorhandenen Tourismusstrukturen (z.B. „Piratenland – Fehmarn“) das Thema Schatzsuche behandeln möchten. Dies wären Optionen, das Thema Cimbria zu etablieren und in Folge auch Fundstücke, bzw. Merchandising Produkte zu verkaufen. Ausserdem könnten Events und Versteigerungen an diesen Orten organisiert werden. Denkbar sind auch Zielgruppen-orientierte Veranstaltungen, die durch Vortrag, Filmvorführung, Präsentation der Fundstücke und evt. Catering die geeignete Kundschaft ansprechen und mit einer Auktion abgerundet werden.

#### **Kapitalerhöhung / Bezugsrechte**

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13.01.2004 ermächtigt, bis zum 31.12.2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um bis zu EUR 500.000,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wird dergestalt vorgenommen, dass jeweils die Hälfte als stimmrechtslose Vorzugsaktien, die andere Hälfte als Stammaktien ausgegeben werden. Dies gilt entsprechend bei teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals. Der Vorstand wird diese Kapitalerhöhung zeitnah durchführen und die nach der Abwicklung der ausgeübten Bezugsrechte der Aktionäre das verbleibende Volumen einem institutionellen Anleger anbieten, um einen zeitnahen Kapitalzufluss zu erreichen.

Bezüglich der Bezugsrechte der Altaktionäre wird die gesetzliche Regelung Anwendung finden, nach der die bisherigen Aktionäre innerhalb einer Frist von vier Wochen ein Bezugsrecht im Verhältnis 2:1 auf Ihren bisherigen Bestand erhalten. Die Stücke aus dieser anstehenden Kapitalerhöhung würden Ihnen im Bezugsfall nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister auf Ihr Depot gebucht. Das Angebot an die bisherigen Aktionäre wird wie folgt lauten:

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen:

1. Das Grundkapital der Gesellschaft von derzeit 1.050.000,00 EUR wird um bis zu 500.000,00 EUR auf bis zu 1.550.000,00 EUR durch Ausgabe von 250.000 Stücke Stammaktien und 250.000 Stücke stimmrechtsloser Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie zum Ausgabepreis von 7,50 EUR je Aktie erhöht.
2. Die neuen Aktien sind ab dem 01. Januar 2004 Gewinn berechtigt.

3. Die neuen Aktien werden den Aktionären im Verhältnis von 2 : 1 zum Preis von 7,50 EUR je Aktie zum Bezug angeboten. Die Frist für die Annahme des Bezugsangebots endet vier Wochen nach der Bekanntmachung des Bezugsangebots.

Nach Ablauf der Bezugsfrist von den Aktionären nicht gezeichnete Aktien können innerhalb von zwei Wochen, also innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntmachung des Bezugsangebots, von Aktionären über ihr Bezugsrecht hinaus und von einem Grossinvestor zu den genannten Ausgabebedingungen gezeichnet und bezogen werden. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um ein öffentliches Wertpapier-Verkaufsangebot.

Derartige Zeichnungs- und Bezugserklärungen von Aktionären und Dritten werden untereinander jeweils in der zeitlichen Reihenfolge der Zeichnung berücksichtigt. Zur Vermeidung des Ausschlusses fordern wir unsere Aktionäre auf, ihr Bezugsrecht auf die neuen Aktien innerhalb der Bezugsfrist bei der Gesellschaft anzumelden. Die Aktienstücke aus dieser Kapitalerhöhung werden nicht wie bisher mit verbrieften Aktien (Urkunden) durchgeführt, sondern ausschliesslich durch Übertragung auf Aktiendepots erfolgen.

Diese Bezugsaufforderung wird ebenfalls im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Aktienstücke aus dieser Kapitalerhöhung werden nicht wie bisher mit verbrieften Aktien (Urkunden) durchgeführt, sondern ausschließlich durch Übertragung auf Aktiendepots erfolgen. Die Abwicklung übernimmt unser Partner Bankhaus Gebrüder Martin AG; Kirchstrasse 35, 73033 Göppingen.

### ***Girosammelverwahrung***

***Seit dem 22.03.2004 werden die Aktien des Unternehmens girosammelverwahrt. Bitte bringen Sie Ihre verbrieften Aktien nebst Gewinncoupons zu Ihrer Hausbank und lassen Sie die Aktienstücke auf Ihr Aktiendepot einbuchen. Falls Sie noch nicht über ein eigenes Aktiendepot verfügen, wird Ihnen Ihre Bank behilflich sein. Das Einbuchen der Aktien auf ein Aktiendepot ist Voraussetzung für die Handelbarkeit Ihrer Aktie über unseren Händler VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettligen. Auch die bevorstehende Kapitalerhöhung wird über das Bankhaus Gebrüder Martin technisch abgewickelt. Damit Sie Ihre Bezugsrechte problemlos wahrnehmen können, ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihre effektiven Urkunden bei Ihrer Hausbank zu Gunsten Ihres Depots einliefern.***

***Wichtiger Hinweis: Die Valora Effekten Handel AG wird keine effektiven Urkunden zur Belieferung von Verkäufen entgegennehmen! Lediglich depotverwahrte Stücke sind dort handelbar.***

### ***Vorbörslicher Handel***

Am Montag, 26 April 2004, beginnt das Listing und der Handel der Sea Explorer AG-Aktie bei unserem Handelspartner VALORA EFFEKTEN HANDEL AG. Das Unternehmen mit Sitz in Ettligen ist das älteste börsenunabhängige Wertpapierhandelshaus Deutschlands und hat die Funktion eines Maklers für unnotierte deutsche Aktien. Die Aufgabe von Kauf- und Verkauforders ist kostenlos, lediglich bei Auftrags-Ausführung fallen Spesen in Höhe von EUR 10,- an. Die Kurse werden unter Berücksichtigung einer max. 10%igen Marge veröffentlicht. Bei der VEH AG werden täglich die Kurse der SEA Explorer AG Aktie

veröffentlicht. Die dort gestellten Kurse erfahren Sie unter: [www.valora.de](http://www.valora.de); n-tv Videotextseite 808; REUTERS Seite: VEHKURSE; in der Fachzeitschrift Nebenwerte-Journal ; vwd Seiten 16120+16121. Jeder dort registrierte Kunde erhält 2-4 mal p.a. gratis das VEH-aktuell zugesandt. Auch dort werden die Kurse veröffentlicht.

Käufer und Verkäufer können sich direkt an die VEH AG wenden. Käufer müssen sich einmalig ( wie bei der Bank ) als Kunde registrieren lassen. Auch können Orders meist ohne Probleme direkt über Ihre Hausbank bei der VEH AG aufgegeben werden. Für weitere Fragen steht auch Herr Thomas Schneible von der VEH AG zur Verfügung:

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG  
Postfach 912  
76263 Ettlingen  
Tel. 07243 – 90002  
Fax 07243 – 90004,  
Email: [info@valora.de](mailto:info@valora.de) , Internet: [www.valora.de](http://www.valora.de)

### ***Hauptversammlung***

Das Protokoll zu unserer HV vom 13.01.2004 kann im Internet unter „Investors Relation“ abgerufen oder per email ([info@seaexploerag.de](mailto:info@seaexploerag.de)) und/oder Telefon (07642-92400) angefordert werden werden. Daher hier nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Beschlüsse:

1. Die Erhöhung des Grundkapitals aus genehmigtem Kapital wird durchgeführt.
2. Der Sitz des Unternehmens wurde von Köln nach Sasbach verlegt
3. Der Aufsichtsrat wurde von drei auf sechs Sitze erweitert und durch folgende Mitglieder durch Wahl der HV besetzt:
  - Herbert Linkesch, Produktionsleiter, Köln (Vorsitz)
  - Josef Steinberger, Produzent, Köln
  - Josef Sabo, Unternehmer, Brühl
  - Rolf Grohmann, Dipl. Ingenieur, Kirchzarten
  - Michael Karow, Dipl. Ingenieur, Berlin
  - Ksenja Schiffer, Kauffrau, Korschenbroich

## **Investors Relation**

Auf Anregung vieler Aktionäre haben wir unsere Internetseite neu gestaltet. Vorläufig kann die neue Website unter [www.seaexplorer.ch](http://www.seaexplorer.ch) abgerufen werden. Die neue Seite [www.seaexplorer.de](http://www.seaexplorer.de) wird anfangs April aufgeschaltet. Wir hoffen mit den neuen Webseiten einen besseren Kommunikationsfluss zwischen Sea Explorer und ihren Aktionären zu erreichen und werden diese Seite regelmäßig aktualisieren und redaktionell bearbeiten. Für weitere Anregungen sind wir dankbar und offen.

Wir möchten Sie ab sofort teilhaben lassen an den kommenden Aktivitäten des Unternehmens. Zögern Sie nicht über Internet, Fax oder Telefon mit uns zu kommunizieren. Über die Website werden Sie aktuell über die kommenden Such- und Bergungsprojekte informiert.

Mit freundlichem Gruss

Klaus F. Keppler  
Vorstand